

Zusatzvereinbarung über einen Auslandsaufenthalt während der Ausbildung

Hiermit schließen der*die unten genannte Ausbildende und der*die unten genannte Auszubildende folgende Zusatzvereinbarung zum Ausbildungsvertrag ab:

Der*Die Auszubildende wird im Zeitraum vom _____ bis _____ ihre*seine Ausbildung in folgendem ausländischen Betrieb absolvieren:

Name und Anschrift ausländischer Betrieb

Der*Die Ausbildende zeigt hiermit der zuständigen Stelle gem. § 36 Abs. 1 Satz 3 BBiG die Durchführung des Auslandsaufenthaltes an. Die Unterzeichnenden erklären sich mit der getroffenen Zusatzvereinbarung einverstanden.

Name, Anschrift und E-Mail-Adresse ausbildender Betrieb

*Name, Anschrift und E-Mail-Adresse Auszubildende*r *
(und ggf. gesetzliche Vertretung)*

Datum und Unterschrift ausbildender Betrieb

*Datum und Unterschrift Auszubildende*r
(ggf. gesetzliche Vertretung)*

Außerdem bin ich * (Auszubildende*r) einverstanden, dass meine Daten für das IHK Projekt „Ab ins Ausland“ genutzt werden: Ja Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Es umfasst die Kontaktaufnahme für Veranstaltungen oder Berichterstattung. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft unter bildung@ihk-nordwestfalen.de widerrufen werden.

Diese Zusatzvereinbarung ist vor Beginn des Auslandspraktikums bei der IHK Nord Westfalen einzureichen.

Hinweis für Auslandsaufenthalte:

Bei Auslandsaufenthalten mit einer Dauer von mehr als acht Wochen ist der Zusatzvereinbarung gem. § 76 Abs. 3 Satz 2 BBiG ein mit der IHK abgestimmter Ausbildungsplan des Auslandsaufenthaltes beizulegen.